

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

### **Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ... allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Bachstelze bis Baniul - Mit drey 4to. und dreyßig 8vo. Kupfern

**Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm**

**Berlin, 1785**

Illustration: Fig. 1. Bachstelze die blaue; Fig. 2. Bachstelze Blaukehlchen.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-10937**

Fig. 1. Bachstelze die blaue ..... S. 23.  
2. Blaukehlchen ..... 25.

Fig. 1.



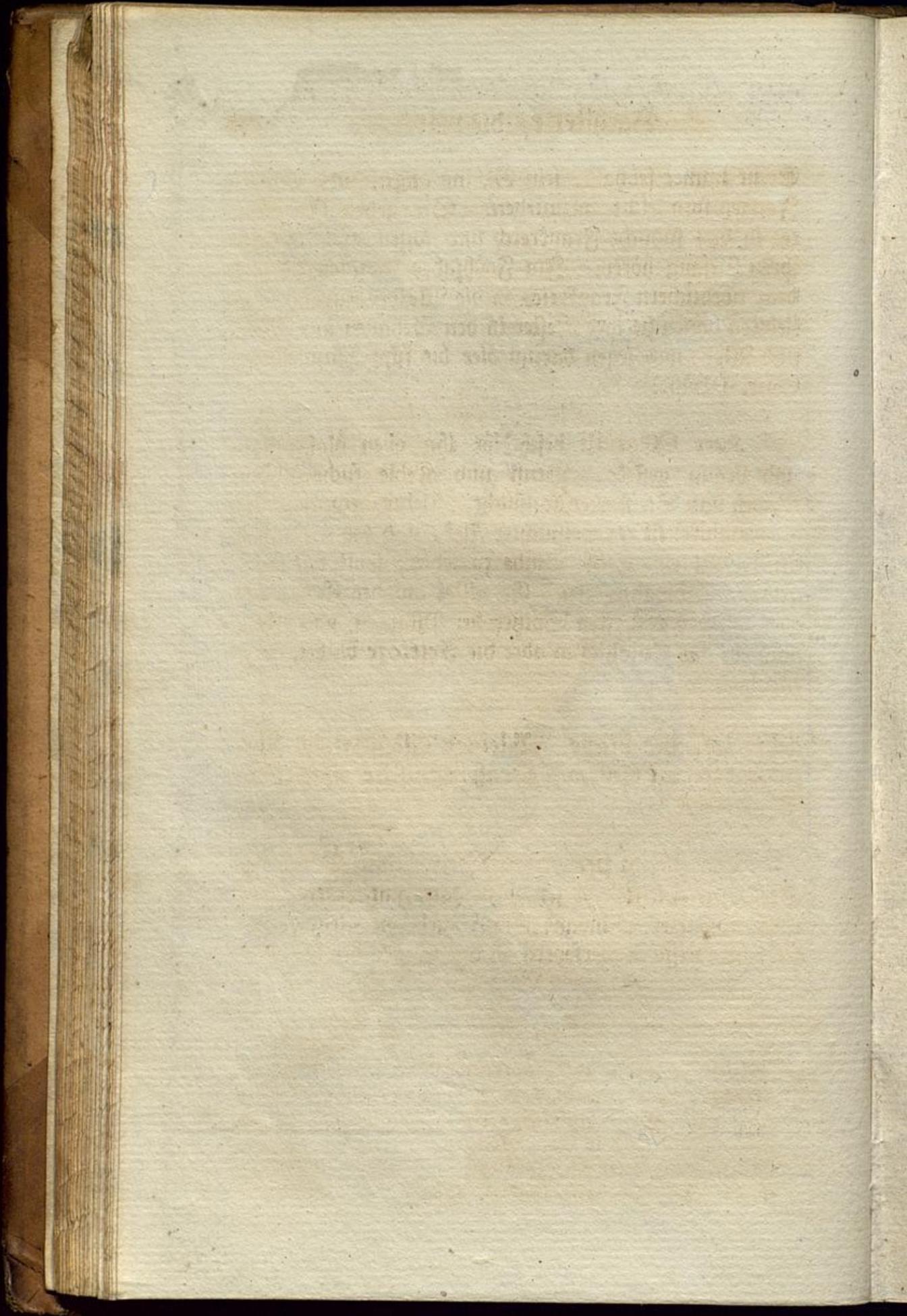
Fig. 2.



Nat. Lex. V. B.

1. Seligmann VIII Tab. 92.  
2. Frisch ..... III. 19. f. 3.





Er ist immer lebhaft, sein Gesang angenehm, und die Jungen sind leicht aufzuziehen. Sie gehen ten Winter in das südliche Frankreich und lassen auch alsdann ihren Gesang hören. Im Frühjahr kommen sie nach dem nördlichen Frankreich in die Wälder zurück. Am liebsten bauen sie ihre Nester in den Gehauen aus Moos und Wolle und legen darinn vier bis fünf himmelblaue Eyer. (Büff.)

Herr **Stopoli** beschreibt ihn oben blafröthlich und braun geflekt, Brust und Kehle fuchsröthlich, Bauch und Steiß aber weißlicht. Ueber dem äußersten Augenwinkel ist ein weißlichter Flek, und bey'm Anfange der Flügel eine weiße Binde zu sehen; sonst hat er zugespizte Schwanzfedern. Er nistet auf der Erde, sitzt gern auf den äußersten Spitzen der Pflanzen, und pflegt, noch ehe das Colchicum oder die Zeitlose blühet, wegzuziehen.

Bachstelze, die blaue. Kleiner eisengrauer Fliegenfänger. (Seligm.) Pensylvanische aschgraue Bachstelze p).

Von diesem pensylvanischen kleinen Vogel sagt Herr von **Linne'**: er sey oben blau, unten weiß, habe einen schwarzen Schwanz und Flügel von gleicher Farbe, doch weiße Ruderfedern an den Seiten des Schwanzes

B 4

jes

---

p) *Motacilla caerulea*, f. supra caerulea, subtus alba, alis caudaque nigris. *Linn. S. N. XII. p. 337. n. 43. Edw. Av. Tab. 302. Muscicapa parva subcaerulea. Petite moucheralle gris de fer. Seligm. Vogel. VIII. Tab. 92. Kleiner eisengrauer Fliegenfänger. Müllers Linné II. p. 618. n. 43. Onomat. H. Nat. V. 261.*